

Österreichische Erstaufführung

Premiere der französischen Komödie *Trennung für Feiglinge*

Der vielseitige französische Theatermacher Clément Michel hat mit "Trennung für Feiglinge" im französischen Original "Une semaine, pas plus" eine temporeiche Komödie mit bissigem Humor verfasst, die die Sollbruchstellen des menschlichen Beziehungslebens unter die Lupe nimmt. Marcus Strahl brachte diese Komödie nur 4 Jahre nach der Welturaufführung in Paris nun in Österreich auf die Bühne. In seiner Inszenierung setzt er bei diesem 3-Personenstück auf Tempo, sicherem Gespür für Situationskomik und perfektem Timing. Das Premierenpublikum dankte es den wunderbaren Schauspielern mit tobenden Applaus und Standing Ovationen, allen voran Waltraut Haas, Gerhard Ernst, Susanna Hirschler, Gary Lux, Tamara Trojani, Konstantin Schenk, Christina Lugner, Cyril Radlher, Andreas Gesselbauer, u.v.m.

In der österreichischen Erstaufführung brilliert Stefan Rager als verzweifelter und vor allem feiger Paul, der seine Freundin Sophie, ausgezeichnet gespielt von Leila Strahl, loswerden möchte. Dazu überredet er seinen besten Freund, hervorragend in Szene gesetzt von Michael Duregger, bei Ihnen einzuziehen - für maximal eine Woche, nicht länger. Turbulenzen sind in dieser *ménage à trois* vorprogrammiert - aber anders als man denkt. Mehr verraten wir nicht. Nur eines sei noch verraten: aufgrund des riesigen Erfolges in Frankreich wird diese Komödie momentan gerade fürs Kino verfilmt.

Es spielen: Leila Strahl, Michael Duregger, Stefan Rager

Regie: Marcus Strahl

Bühne: Martin Gesslbauer

Der ganze Artikel und Fotos finden Sie [hier](#)

Christian Wittmann, 16. Januar 2017